

Silvie

Ich heiße Silvie und bin Hofkatze. Der Name Silvie passt eigentlich nicht zu mir, denn ich bin dreifarbig - sozusagen dunkelbunt.

Geboren wurde ich vor vier Jahren von meiner Mutter Trixi. Aber ohne das beherzte Eingreifen meiner zweibeinigen Freundin Susanne wäre ich heute nicht hier.

Mein Hinterteil war zuerst draußen und dann klemmte es. Mein Kopf hing fest, die Nabelschnur war gerissen und mein Fellchen von meiner Mama schon fast trocken geleck. Niemals wäre das gut gegangen, doch Gott sei Dank kam Susanne, sah das Dilemma und half mir, in diese Welt zu rutschen. Sie befreite meinen Mund und meine Nase von Schleim und überwachte meine ersten gurgelnden und röchelnden Atemzüge. Dann legte sie mich zu Mama und meinen anderen beiden Geschwistern, und die Welt war in Ordnung.

Im ersten Jahr lebte ich mit den Menschen und den Hunden, meinem Onkel Tommy und meiner Mama Trixi friedlich unter einem Dach. Doch dann wuchs meine jüngere Schwester Cleo heran, die wohl meinte, etwas Besseres zu sein. Ständig suchte sie Streit, lauerte mir auf und fiel über mich her. Irgendwann hatte ich genug von dem Blödsinn und zog aus.

Das Leben auf dem Hof und in der Scheune ist zwar härter und rauer, aber Freiheit und Frieden im Heu sind mir mehr wert als ein Kuschelbett im Haus. Ich bin sehr sportlich, und mein Körper ist bestens durchtrainiert, meine Sinne sind scharf wie die eines wilden Tieres, und ich liebe das Abenteuer. Manche Blessur habe ich

mir auf meinen Streifzügen schon eingehandelt, aber glücklicherweise bisher nichts Schlimmes.

Tagelang bin ich manchmal unterwegs im Sommer, dann aber genieße ich auch wieder das Zuhause in meiner Scheune, den gefüllten Fressnapf und die Streicheleinheiten.

